

In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 12: **Rechtschreibung ; Schulklima**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

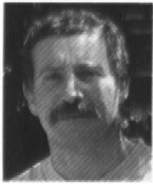
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

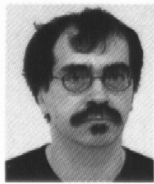
In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren



**Jakob
Bachmann-Bruggisser**

Primarlehrer. Vater von 4 Mädchen. Arbeitete 18 Jahre an der Primarschule Altenburg in Wettingen in Stellenteilung mit seiner Frau. Momentane Tätigkeit: Auf August 2000 Wechsel zusammen mit seiner Ehefrau an die kleine «Wunschschule» mit Mehrklassenbetrieb in Siglistorf.



Peter Gallmann

Geboren 1952. PD Dr. Phil. Maturität Typus A. Tätigkeit als Korrektor, Studium in Allgemeiner Sprachwissenschaft, Germanistischer Linguistik und Indogermanistik in Zürich. Berufsschullehrer, Assistent. Promotion, Habilitation. Seit 1997 Experte in der Zwischenstaatlichen Kommission für die deutsche Rechtschreibung.



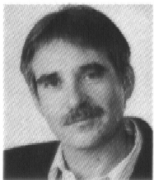
Martin Mosimann

Dr. Phil. Schulen in Basel und Chur. Studium an der Universität Basel, Studien am C.G. Jung-Institut Zürich. Doktorat über ein Thema aus der Wissenschaftsgeschichte des Mittelalters. Unterrichtstätigkeit an Basler Gymnasien, seit 1983 Deutschlehrer an der Aargauischen Kantonsschule Baden; Bezirksschulinspektor. Mitarbeit in zahlreichen aargauischen Kommissionen zu den Themen Projektunterricht und gymnasiale Bildung.



Horst Sitta

Geboren 1936, Prof. Dr. Dr. h.c., nach dem Studium der Germanistik und der Klassischen Philologie in Tübingen (1955–1960) Gymnasiallehrer in Stuttgart (1961–1965), 1966–1971 Assistenz am Deutschen Seminar der TH Aachen, 1971–1976 Professor für deutsche Sprache und ihre Didaktik in Aachen. Seit 1976 Professor für deutsche Sprache an der Universität Zürich.



Heinz Weibel

Geboren 1954. Ausbildung zum Primar-, anschliessend zum Sekundarlehrer. Von 1974 bis 1994 Lehrtätigkeit an aargauischen Volksschulen. Von 1991 bis 1997 Studium der Pädagogik, Didaktik des Mittelschulunterrichts und Psychopathologie in Zürich. Lizentiat 1997. Ausbildung zum ZRM-Trainer. Heute pädagogischer Mitarbeiter im Erziehungsdepartement Kanton Aargau.



Beat Werder

Geboren in Boswil (AG). Lic. phil. I. Ausbildung und mehrjährige Tätigkeit als Primarlehrer. Studium der Pädagogik und Psychologie in Zürich. Trainerausbildung nach der Methode «Zürcher Ressourcen Modell» (ZRM) am Pädagogischen Institut der Universität Zürich. Seit 1997 Schulpsychologe an einer Privatschule sowie Tätigkeit im Bereich Beratung und Fortbildung für Lehrkräfte.

Schulhaus- und Lehrerzimmerklima an einer Oberstufe

**Es kam auch vor, dass einer der «zu meiden-
den» Kollegen mitten in einer Diskussion
(sofern überhaupt eine zustande kam) laut
schimpfend die Hand auf den Tisch nieder-
sauen liess, um anschliessend das Zimmer,
Türe knallend, zu verlassen.**

N. N., in diesem Heft auf Seite 41